



## PRESSEMITTEILUNG

### Laga 2020: Ausstellervertrag ist unter Dach und Fach

**Kamp-Lintfort, 28.08.2019 - Es ist einer der ersten Ausstellerverträge, den die Landesgartenschau-Gesellschaft abschließt. Der „Verein zur Förderung des Fairen Handel(n)s am Niederrhein“, kurz fair/rhein, unterschrieb den Vertrag.**

Schatzmeister Lutz Hartmann hält eine dicke rote Mappe in den Händen – den Förderantrag, an dem die Akteure von November bis Februar gearbeitet haben. Nicht immer mit gleichem Optimismus, wie Reinhard Schmeer, der Vorsitzende von fair/rhein zugibt. Viele Sponsorenbriefe habe man geschrieben, der Eigenanteil müsse schließlich aufgebracht werden bei einer Förderung. Doch seit Anfang Juli ist die Bewilligung zugesagt und mit der Unterschrift unter den Ausstellervertrag nun auch die Finanzierung gesichert. „Jetzt wird es ernst“, sagt Schmeer. Ein wesentlicher Teil der Finanzierung kommt von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW (SUE). Das Geld ermögliche, dass eine pädagogische Vollzeitkraft und zwei Teilzeitkräfte bezahlt werden können, die 2020 während der Laga vor Ort im Weltgarten sein sollen, um Gruppen und Gespräche zu führen. Träger des Weltgartens ist das Eine-Welt-Netz Nordrhein-Westfalen.

Das Team von fair/rhein stehe jetzt vor „zwei wichtigen Aufgaben“, so Hartmann. „Erstens die Arbeitsplanung für den Bau des Gartens und zweitens das Gewinnen von Ehrenamtlichen für die Besetzung des Beitrages während der Öffnungszeiten der Laga.“ Die Begrünung des Außengeländes neben dem vom Eine-Welt-Netz gemieteten Pavillon will der Verein bereits im Herbst angehen.

Landesgartenschau-Geschäftsführer Heinrich Sperling freut sich – nicht nur, weil einer der ersten Ausstellerverträge nun unterzeichnet sei, sondern „vor allem über das große ehrenamtliche Engagement, das von Anfang an hinter diesem Projekt steckt.“ Weltgärten gibt es seit 2005, zahlreiche Elemente des Kamp-Lintforter Gartens werden von dem auf der Bundesgartenschau Heilbronn 2019 übernommen.

\*\*\*\*\*

#### **PRESSEKONTAKT**

Dr. Reinhard Schmeer, Verein zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein e.V.  
Tel.: 02066 - 41 67 12, E-Mail: [reinhard.schmeer@fair-rhein.de](mailto:reinhard.schmeer@fair-rhein.de)

\*\*\*\*\*

Der **Weltgarten** ist ein Bildungsprojekt für Schüler\*innen und Erwachsene mit verschiedenen interaktiven Lernstationen und einem Café. Während der Landesgartenschau wird er vom Verein zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein e.V. mit Hilfe vieler Ehrenamtlicher betrieben. Die Finanzierung kommt vor allem von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW in Bonn und auch von Brot für die Welt. Themen wie Fairer Kaffee, Faire Orangen und Nachhaltige Ernährung werden hier zusammen mit Fragen zu ökologischem Landbau, Recycling und den Folgen unseres Konsums, auf einem 600m<sup>2</sup> großen Areal allen Besucher\*innen ein halbes Jahr lang präsentiert.

Alle Infos unter: [www.weltgarten2020.de](http://www.weltgarten2020.de)

Der Faire Handel am Niederrhein lebt von einer Vielzahl engagierter Ehrenamtlicher, die sich für faire Welthandelsstrukturen und für Nachhaltigkeit bei Anbau und Produktion einsetzen und so im Austausch mit Menschen in den Ländern des Südens für eine gerechtere Welt eintreten. Der **Verein zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein e.V.**, hat es sich zur Aufgabe gemacht, seinen Beitrag zur Förderung entwicklungspolitischer Zusammenarbeit zu leisten. Dazu gehören entwicklungsbezogene Bildungsangebote, Ausleihmöglichkeiten von Lernmodellen und die Förderung des Fairen Handels. Der Verein sitzt in Kamp-Lintfort und betreibt dort ein Regionales Vertriebszentrum für fair gehandelte Waren. Darüber hinaus bietet er ein offenes Netzwerk, Beratung und Weiterbildungen für Aktive im Fairen Handel. Alle Infos unter: [www.fair-rhein.de](http://www.fair-rhein.de)